

TCW-Newsletter Ausgabe November 2009

Veranstaltungshinweis

17. MÜNCHNER MANAGEMENT KOLLOQUIUM am 16. und 17.03.2010



René Obermann ist Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, eines der weltweit führenden Dienstleistungs-Unternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologie-Branche.

Herr Obermann wird auf dem **17. Münchner Management Kolloquium** in München in seinem Vortrag **"Verantwortung - Krise - Zukunft"** über Herausforderungen, Wege und Strategien aus der Krise aus der Perspektive eines internationalen Telekommunikationskonzerns mit deutschen Wurzeln.

Link zur Webseite der Veranstaltung: management-kolloquium.de

Die Themen in dieser Ausgabe

- Zielkostenkalkulation für den Standort Indien – Bottom-Up und Top-Down
- Risikomanagement bei Finanzdienstleistern unter Berücksichtigung regionaler Strukturen
- Wie viele Unternehmer benötigen globale Unternehmen?

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

Zielkostenkalkulation für den Standort Indien – Bottom-Up und Top-Down

Die Bestrebungen deutscher Unternehmen, eigene Fertigungsstätten im Wachstumsmarkt Indien aufzubauen, sind unverkennbar. Einen wesentlichen Faktor für den Markterfolg stellen die Standortvorteile dar, die jedoch nur über einen raschen Anstieg des Lokalisierungsgrades kostenwirksam werden. Deutsche Unternehmen sind bestrebt, ihr Qualitätsimage aufrecht zu erhalten, sie sind jedoch gezwungen, ihre Produkte an den indischen Markt, also an die im Vergleich zu Europa teilweise niedrigeren Kundenansprüche anzupassen. Target Costing fungiert hierbei als wichtiges Steuerungsinstrument in der Produktentstehung. Das TCW hat ein Unternehmen auf seinem Weg nach Indien begleitet und die Zielkosten für alle Komponenten eines Fahrzeugs ermittelt.

[Weiter ...](#)

Risikomanagement bei Finanzdienstleistern unter Berücksichtigung regionaler Strukturen

Das Risikomanagement bei Banken und Finanzdienstleistern muss nicht nur gesetzliche Anforderungen bzw. definierte Auflagen erfüllen und konzernweit agieren, sondern auch die besonderen Gegebenheiten regionaler Strukturen berücksichtigen.

[Weiter ...](#)

Buchvorstellung



Risikomanagement

Wildemann, Horst

München 2010

9. Auflage

ISBN 13: 978-3-934155-44-2

Ein Unternehmen muss die von ihm bereits eingegangenen und noch einzugehenden Risiken identifizieren, messen als auch steuern und regeln, wenn es seinen Bestand langfristig sichern will. Mit KonTraG wurde die Grundlage zur ganzheitlichen Betrachtung der Risiken im unternehmerischen Umfeld geschaffen. Jedoch sind noch längst nicht alle Fragen hierzu beantwortet. Nach wie vor wird kaum ein anderes Thema sowohl in der theoretischen Auseinandersetzung als auch in der unternehmerischen Praxis so heftig diskutiert. Dieser Leitfaden gibt eine Hilfestellung zur Implementierung eines unternehmensweiten Risikomanagements anhand von praxiserprobten Bausteinen und Modellen.

[Leseprobe](#)

[Info und Bestellung](#)

Wie viele Unternehmer benötigen globale Unternehmen?

Um einen dauerhaften Erfolg sicherzustellen, vollzieht sich seit mehreren Jahren ein deutlicher Wandel in der strategischen Ausrichtung der Unternehmen, der sich auch in einer Veränderung der Leistungsprogrammgestaltung widerspiegelt. Leistungsprogramme stellen dabei die Gesamtheit der von einem Unternehmen zu erfüllenden Aufgaben zur marktseitigen Erfolgsrealisierung dar und prägen maßgeblich die Wahrnehmung des Unternehmens auf dem Absatzmarkt.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

17. Münchner Management Kolloquium

"Professionelle Krisenbewältigung – Herausforderungen meistern, Chancen nutzen" am 16./17. März 2010 in München

[Weiter ...](#)

Neuerscheinung

Produkte und Services entwickeln und managen

Der Einkauf und die Lieferanten eines Unternehmens sind und bleiben entscheidende Hebel für die Unternehmensentwicklung. Durch die Reduzierung der Materialkosten kann die Ertragslage eines Unternehmens signifikant verbessert werden. Weiter steigende Materialkostenanteile in allen Branchen aufgrund veränderter Marktbedingungen lassen noch hohe Einsparpotenziale im Einkauf erwarten. Wer sie realisiert, gewinnt gegenüber der Konkurrenz einen erheblichen Wettbewerbsvorteil.

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-Mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20
Geschäftsleitung:
Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

17. Münchner Management Kolloquium



Dr. Marco Heck,
Leitung Zentrale Qualität,
MANN+HUMMEL GmbH

Dr. Marco Heck studierte in Kaiserslautern Wirtschaftsingenieurwesen. Innerhalb seines Werdegangs bei der Firma MANN+HUMMEL arbeitete er als Lean Manager und Leiter Qualität und verantwortet derzeit das zentrale Qualitätsmanagement der MANN+HUMMEL Gruppe sowie Six Sigma innerhalb des Geschäftsbereiches Automotive. In seinem Vortrag "Gesteigerte Produkt- und Prozessqualität als Baustein der Krisenbewältigung" spricht er über Herausforderungen, Wege und Strategien aus der Krise aus der Perspektive eines mittelständischen Automobilzulieferers.

[Weiter ...](#)



Rainer Nagel,
Managing Partner,
ATREUS interim
management

Rainer Nagel diskutiert in seinem Vortrag "Interim Management - Instrument zur professionellen Krisenbewältigung" den Einsatz von Interim Managern in Krisenzeiten. Rainer Nagel ist Managing Partner der Atreus GmbH. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in General Management, Vertrieb und Interim Management. Zuvor war er Managing Partner bei Boyden Interim Management und Partner der Boyden World Corporation, Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer der BRAIN International AG, Mitglied des Management-Boards der Bereiche Cordless und Mobile Phones der Siemens AG und Mitglied der Geschäftsleitung Deutschland Siemens IT Services.

[Weiter ...](#)



Dr. Volker Nilles,
Werkleiter,
Bosch Rexroth AG

Dr. Volker Nilles wurde für seine Dissertation mit dem Thema "Effiziente Gestaltung von Produktordnungssystemen" mit dem MAN Future Award 2002 ausgezeichnet. 2001 baute er den Einkauf der ThyssenKrupp Metal Cutting GmbH auf und übernahm in der Folge zusätzlich Produktion und Logistik. Seit 2006 ist Herr Dr. Volker Nilles bei der Bosch Rexroth AG tätig, seit dem 1. Januar 2007 als technischer Werkleiter des Leitwerkes für Getriebetechnik in Witten. In seinem Vortrag "Wachstum in Krisenzeiten gestalten" spricht Dr. Nilles über Wachstumsstrategien eines international tätigen Unternehmens unter wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen.

[Weiter ...](#)